



Pressemitteilung:

Unterstützung bei der Umsetzung der Barrierefreiheitspflicht: Azubis erstellen kostenfrei Webseiten im Rahmen eines Förderprogramms

Viele Vereine und Einrichtungen stehen bei der Gestaltung und Pflege ihres Internetauftritts vor erheblichen finanziellen und personellen Herausforderungen: Ein modernes Design wird erwartet, die Webseite muss zuverlässig online bereitgestellt und vor Cyberangriffen geschützt werden – und gleichzeitig müssen gesetzliche Vorgaben wie Datenschutz und Barrierefreiheit beachtet werden.

Mit Inkrafttreten des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFSG) wird die digitale Barrierefreiheit zudem für immer mehr Organisationen verpflichtend, wodurch der Handlungsdruck weiter steigt.

Hier setzt der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. mit seinen Azubi-Projekten an. Im Rahmen dieser Initiative erstellen Auszubildende und Studierende verschiedener Fachrichtungen moderne und benutzerfreundliche Webseiten für Kommunen, Vereine, kleinere Unternehmen, Einrichtungen und vergleichbare Institutionen – und das kostenfrei. Die gesamte Webseitenerstellung wird zu 100 % gefördert, da der Fokus des Projekts auf einer praxisnahen Ausbildung der Auszubildenden liegt. Die Nachwuchskräfte sammeln anhand realer Webseitenprojekte wertvolle Berufserfahrung. Für die teilnehmenden Projektpartner fallen lediglich die Kosten für Domain und Speicherplatz an.

Das Webseitenförderprogramm besteht bereits seit mehreren Jahren und hat in dieser Zeit unter anderem zahlreichen Einrichtungen und Vereinen zu einem modernen, professionellen Internetauftritt verholfen. Aktuell werden im Rahmen des Förderprogramms „Hessen vernetzt“ insbesondere neue Projekte aus Hessen gesucht, bei denen die Auszubildenden ihr theoretisches Wissen praxisnah umsetzen können.

„Der gesamte Projektablauf war von Anfang an sehr transparent und strukturiert. Unsere Wünsche und Vorstellungen wurden jederzeit berücksichtigt und in enger Abstimmung umgesetzt. Die Kommunikation mit der Projektbetreuung war stets freundlich, zuverlässig und lösungsorientiert. Besonders positiv hervorheben möchten wir die schnelle Reaktionszeit bei Rückfragen und Änderungswünschen.“, berichtet die Adolf-Reichwein-Schule Marburg.

Bei der Erstellung der Webseite werden selbstverständlich sowohl die geltenden Datenschutzrichtlinien also auch die Anforderungen an die Barrierefreiheit der Seiten berücksichtigt und umgesetzt.

Nach Projektabschluss können z.B. aktuelle Meldungen, kommende Veranstaltungen, Bilder und Texte selbstständig auf der Webseite mittels eines bedienerfreundlichen, deutschsprachigen Redaktionssystems ergänzt werden – Programmiererkenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Sollte es dennoch Fragen geben, können sich die Projektpartner auch nach Projektabschluss noch bis mindestens 2035 an den kostenfreien telefonischen Webseiten-Support der Azubi-Projekte wenden.

Projektpartner des Fördervereins für regionale Entwicklung haben auch die Möglichkeit, neben den geförderten Webseitenprojekten an weiteren interessanten Förderprogrammen teilzunehmen, die bei der Digitalisierung unterstützen, wie beispielsweise die Mitarbeiter-App „momikom“ (zur mobilen Mitarbeiterkommunikation), das Terminbuchungstool (eine Anwendung zur Online-Terminvergabe) oder die digitale Zeiterfassung (Anwendung zur Dokumentation von Arbeitszeiten). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.foerderverein-regionale-entwicklung.de/digitalisierung.

Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047470 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden. Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte finden Sie unter www.azubi-projekte.de/hessen.

Weitere Informationen zu den Azubi-Projekten finden Sie unter www.azubi-projekte.de.